

Ö1 Morgenjournal 07:00 vom 21.05.2019 07:00 Uhr

Krankenkassen Österreichische Krankenkassen

Ö1 Morgenjournal 07:00 (07:00) - Mögliche Regierung in Übergangsphase: Interview mit **Werner Zögernitz** - Teil 2

Thönicke-Frenkenberger Christine (ORF)

Ja, wir haben es gehört. Vieles sollte beschlossen werden, sollte werden.
Werner Zögernitz vom Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen,
was wird denn nun aus alledem?

Zögernitz Werner (Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen)

Also ich nehme an, dass über den einen oder anderen Punkt verhandelt. Aber die Kernfrage ist im Moment, bleibt die Regierung im Amt oder nicht. Das Entscheidende wird sein, kommt ein Misstrauensantrag oder nicht. Ich nehme nicht an, wenn eine reine Beamtenregierung wirklich zustande kommt, dass dann viel weitergeht. Da wird eher verwaltet, ja. Die Chancen, dass etwas weitergeht ist dann möglich, wenn, wenn die Regierung politisch besetzt bleibt und wenn der eine oder andere Punkt mit der Opposition verhandelt wird, der eine oder andere Punkt eingearbeitet wird. Das könnte ich mir durchaus bei der Steuerreform vorstellen.

Thönicke-Frenkenberger Christine (ORF)

Bessere Chancen haben vermutlich Vorhaben, die bereits in der Begutachtung sind. Die Mehrheiten im Parlament sind ja die Gleichen geblieben, für die es also bereits einen Gesetzestext gibt, kann man das so sagen?

Zögernitz Werner (Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen)

Naja, man kann so sagen, wenn, das hängt vom Begutachtungsverfahren ab. Wenn natürlich das Begutachtungsverfahren negativ ist, ist auch die, wenn zum Beispiel ein 12-Stunden-Tag, eine 12-Stunden-Woche, Tag - Entschuldigung - wäre nicht so optimal. Die Steuerreform ist natürlich ein, ein, ein Punkt, der durchaus kommen könnte.

Thönicke-Frenkenberger Christine (ORF)

Die Senkung der Lohnsteuer-Stufen ist ja angekündigt worden. Das dürfte komplizierter werden. Oder glauben Sie, dass das auch in einer Übergangsregierung möglich ist?

Zögernitz Werner (Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen)

Also möglich ist es schon. Es ist jetzt die Frage, wird parteipolitisch entschieden oder staatspolitisch, ja. Bei einer parteipolitischen Entscheidung wird wahrscheinlich die Opposition nicht mehr der Regierung gönnen, dass sie das durchsetzt. Bei einer staatspolitischen Entscheidung - und wo sich die Opposition etwas für den Wahlkampf erwartet - kann ich es mir durchaus vorstellen.

Thönicke-Frenkenberger Christine (ORF)

Bereits beschlossen hat der Nationalrat die Zusammenlegung der Krankenkassen, die muss erst aber noch umgesetzt werden. Wackelt das jetzt?

Zögernitz Werner (Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen)

Naja, im, im Moment kann man nicht, zu, auch zu diesem Punkt nichts Genaueres sagen. Es hängt alles in Wahrheit von der, von den nächsten Wochen ab. Und ich gehe davon aus, dass das Parlament doch verantwortungsvoll entscheidet. Immerhin ist das Parlament in der Literatur das Herz der Demokratie. Und die Demokratie kann nur dann funktionieren,

wenn es als Herz funktioniert.

Thönicke-Frenkenberger Christine (ORF)

Vielen Dank **Werner Zögernitz** vom Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen live im Ö1-Morgenjournal. Danke für das Kommen.

Zögernitz Werner (Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen)

Dankeschön.

Der gegenständliche Text ist eine Abschrift eines audiovisuellen Beitrags. Aufgrund der medienspezifischen Charakteristik von Radio- und Fernsehbeiträgen kann es bei der Transkription zu formalen Abweichungen in der sprachlichen Abbildung zwischen dem Text und dem audiovisuellen Original kommen.

Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der
APA DeFacto Datenbank & Contentmanagement GmbH.